

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „dominik89“ vom 1. März 2024 21:58

Zitat von Susannea

Wie kommst du darauf, dass es überall so ist?

Ich habe mir viele Schulen angesehen und mir dann eine ausgesucht, das ist in Berlin inzwischen fast immer so, es gibt mehr Schulen die Personal suchen als Personen, die eine Stelle suchen.

Und auch jetzt warte ich zu einem Wechsel auf eine Stelle, die mir 100%ig zusagt und dann entscheide ich wohin ich gehe und niemand entscheidet das für mich.
Ob ich mich verbeamten lasse, werde ich noch irgendwann entscheiden.

Sorry, das wollte ich nicht unterstellen. Das sind genau die Einblicke, für die ich mich interessiere. Spannend! Wie wird bei euch dann das Arbeitspensum festgelegt? Kann man sich das auch aussuchen?

In meinem Bekanntenkreis in Bayern und Baden-Württemberg wurde einfach damals mit einer solchen Präferenzenliste gearbeitet. Das kann sich inzwischen auch geändert haben. Vor einem Jahr hatte ein Freund aus Bayern allerdings noch erzählt, dass er von einem Gymi in der Stadt XY angefordert wurde, dann aber eine Planstelle in einer anderen Stadt bekommen hatte. Mich würde aber vor allem die Situation in Grundschulen interessieren. Vielleicht äussert sich ja jemand aus Bayern oder Baden-Württemberg dazu.

Läuft es in Berlin schon lange so wie du es beschreibst, oder hat sich das in den letzten Jahren aufgrund der Stellensituation geändert?
Gelingt damit auch ein gutes Match oder gehen "unbeliebte" Schulen leer aus? Würde mich durchaus interessieren, ob das andere Bundesländer auch so machen und mein Blick auf Deutschland möglicherweise veraltet ist.